Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 243. Mittwoch, den 11. Oktober 1837.

Angekommene Fremden vom 9. Oktober.

Herr Gutsb. v. Rogowski aus Wszembórz, Hr. Kaufm. Kachelski aus Kalisch, l. in No. 38 Gerberstr.; Hr. Pächter Schwarz aus Prusinowo, l. in No. 118 Damm; Hr. Kreis-Thierarzt Sesselmann und Hr. Musiklehrer Kuschtel aus Glogau, Hr. Gutsb. v. Niegolewski aus Niegolewo, Hr. Gutsb. Nieżuchowski aus Gronowko, l. in No. 15 Breslauerstr.; Hr. Commissions-Rath Robert aus Berlin, l. in No. 52 Markt; Hr. Pächter Prądzinski aus Polażejewo, Hr. Gutsb. Płączynski aus Lenartowo, l. in No. 11 Büttelstr.; Hr. Gutsb. v. Gorzynski aus Biegalin, Hr. Gutsb. v. Baranowski aus Bachorzewo, Hr. Gutsb. Tomaszewski aus Wierzchoczyn, Hr. Gutsb. Jezierski aus Wronke, Frau Gutsb. v. Budziszewska aus Koszcejewice, l. in No. 41 Gerberstr.; Hr. Feldjäger Wagner aus Berlin, l. in No. 3 Wilh. Str.; Hr. Commiss. Klahr aus Zarcin, l. in No. 89 Wallischei; Hr. Pächter Kutzner aus Czachorki, Hr. Pächter v. Gozimierski aus Wągrowiec, l. in No. 7 Wasserstr.; Hr. Oekonom Kaminski aus Neustadt, Hr. Wiorogorski, Doct. Med., aus Warschau, Hr. Kaufm. Kirsch aus Berlin, l. in No. 21 Wilh.-Str.; Hr. Kaufm. Steinthal aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin.

---

1) **Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß des am 14ten December 1809 zu Schwersenz verstorbenen Bürgermeisters Hentschel, ist am heutigen Tage der Konkurs-Prozeß eröffnet worden.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Konkurs-Masse steht am 10ten November c. Vormittags um

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością zmarłego w dniu 14. Grudnia 1809 w Swarzędzu Burmistrza Jana Hentschel, otworzono dziś process konkursowy.

Termin do podania wszystkich pretensyi do massy konkursowéy wyznaczony iest na dzień 10. Listo-

10 Uhr, vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Haupt im Partheien-Zimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Posen, am 10. Juni 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

pada r. b. o godzinie 10téy przed południem w izbie stron tuteyszego Sądu przed Panem Assessorem Sądu Nadziemiańskiego Haupt.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie z pretensyą swoią do massy wyłączony i wieczne mu w téy mierze milczenie przeciwko drugim wierzycielom nakazaném zostanie.

Poznań, dnia 10. Czerwca 1837.

Krol. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

2) Der Kanzlist bei der Königl. General-Kommission hierselbst Ferdinand von Fritschen, und die verehelicht gewesene Oberförster v. Fritschen Dorothea, geb. Rösner, haben mittelst Ehevertrages vom 14. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 25. September 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Podaie się niniejszém do publiczney wiadomości, że Ur. Ferdynand Fritschen kancelista tuteyszéy Królewskiéy Kommissyi Generalnéy i Dorota z Roesnerów pierwéy zamężna Nadleśniczowa Fritschen, kontraktem przedślubnym z dnia 14. m. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 25. Września 1837.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

3) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Schrimm, den 27. Juli 1837.

Das im Schrimmer Kreise belegene, den Bonyfacius v. Drwęskischen Erben gehörige, auf 3997 Rthlr. 4 sgr. 3 pf. incl des Kanons abgeschätzte Erbpachts-Vorwerk Niesłabin, soll zum Zwecke der Auseinandersetzung am 20. November c. im Gerichtslokale verkauft werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Szremie, dnia 27. Lipca 1837.

Folwark wieczysto-dzierzawny Niesłabin w powiecie Szremskim położony, sukcessorów Bonifacego Drwęskiego własny, otaxowany na 3997 Tal. 4 sgr. 3 fen. włącznie z kanonem ma być celem podziału, w terminie dnia 20. Listopada r. b. w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Hypothekenschein, Taxe und Kaufbedingungen können in der Registratur des Gerichts jederzeit eingesehen werden.

Die unbekannten Real-Prätendenten werden bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Schrimm, den 27. Juli 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Attest hypoteczny, taxa i warunki kupna mogą być każdego czasu w Registraturze podpisanego Sądu przeyrzane. Niewiadomych z pobytu pretendentów realnych wzywamy pod uniknieniem prekluzyi.

Szrem, dnia 27. Lipca 1837.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

4) **Aufgebot.** Es steht zur Anmeldung etwaniger Ansprüche an die Amts-Kaution unseres gewesenen Hülfsboten und Exekutors Kroll ein Termin auf den 18. Januar 1838 Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Friedens-Richter Zweigel in unserem Gerichts-Locale an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner Ansprüche verlustig erklärt, und die Caution dem Eigenthümer ausgeantwortet werden.

Rogasen, den 30. September 1837.

Königl. Preuß. Land- u. Stadt-Gericht.

Ogłoszenie. Do zameldowania iakowych do kaucyi urzędniczéy byłego tu pomocnika exekutoralnego Kroll mianych pretensyi, wyznaczony iest termin na dzień 18. Stycznia 1838 zrana o godzinie 10téy w lokalu tuteyszego Sądu przed Deputowanym Ur. Zweigel Sędzią Pokoju. Kto więc w terminie tym nie zgłosi się, tegoż pretensye za utracone uznanemi, kaucya zaś właścicielowi wyliczoną zostanie.

Rogoźno, d. 30. Września 1837.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

5) **Bekanntmachung.** Auf den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird in dem Hause Bergstraße No. 9 ein gut gehaltener, ganz bedeckter Parade-Wagen an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Posen, den 7. Oktober 1837.

Obwieszczenie. Na dniu 13go m. b. o godzinie 3ciéy po południu sprzedany będzie dobrze utrzymywany, całkiem pokryty powóz w domu na ulicy podgórnéy pod No. 9 położonym. Chęć kupienia maiący wzywaią się więc w tym celu niniéyszém. Poznań, d. 7. Październ. 1837.

---

6) Die Meubles-Auktion im Hôtel de Varsovie in der Breslauer-Straße, wird am 10ten, 11ten, 12ten und 13ten d. Mts. fortgesetzt. Auch sollen Glas- und Porzellan-Waaren versteigert werden.

Posen, den 7. Oktober 1837.

---

7) Den heute Nachmittag um 3 Uhr erfolgten Tod unserer Gattin und Mutter, der Landgerichts-Räthin Helmuth, Henriette geb. Reissiger, zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme Verwandten und Freunden ergebenst an:

der Verstorbenen Ehemann und Söhne.

Posen, den 8. Oktober 1837.

---

8) Zahnärztliche Anzeige. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von Berlin hier eingetroffen bin, und im Hôtel de Vienne, Zimmer No. 9, anwesend bin. Und ersuche alle Diejenigen, die sich meiner Hülfe in künstlichen Zahnarbeiten u. s. w. bedienen wollen, sich gefälligst recht zeitig an mich zu wenden, da spätere Meldungen, meines kurzen Aufenthalts wegen, keine Berücksichtigung finden dürften. Posen, den 9. Oktober 1837. Der Hofzahnarzt rc. E. Blume,

wohnhaft in Berlin unter den Linden No. 54.

---

9) Meine Wohnung ist jetzt Schützenstraße Nro. 25 im Hause des Herrn Regierungs-Condukteurs Hoffmann parterre. Dr. Trusen, Garnison-Stabsarzt.

---

10) Etablissements-Anzeige. Einem hochgeehrten Publiko beehre ich mich hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Donnerstag den 12ten d. Mts. einen Ausschank von ächtem bayerschen Lagerbiere im Hause des Herrn Levissohn am Markte No. 70 eröffne, und sowohl damit als auch mit kalten und warmen zum Frühstück geeigneten Speisen bestens aufzuwarten mich bemühen werde. Da ich keine Kosten gespart habe um das von mir inne habende Locale so geschmackvoll als irgend thunlich einzurichten, so fürchte ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich ein hochgeehrtes Publikum um gütigen und zahlreichen Besuch zu bitten mir erlaube, wogegen eine eben so prompte als reelle Bedienung meine erste Pflicht seyn wird. Posen, den 10. Oktober 1837. Julius Heinisch.

---

11) Das von mir am 4ten Oktober angekündigte Konzert, findet wegen eines plötzlichen Todesfalles in meiner Familie, heute nicht statt.

Bobe, ehem. 1ster Oboer im 6ten Inf.-Regt.